

# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

Zwittlinger & Staffl Engineering OG  
Technisches Büro für Wärme- und Schallschutz  
Beratung • Gutachten • Berechnung • Schallmessungen  
A-5020 Salzburg • Eugen-Müller-Straße 1  
www.bauphysik-team.at • office@bauphysik-team.at

**BEZEICHNUNG**

Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

Gebäude(-teil)		Baujahr	2023
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Weidenweg	Katastralgemeinde	Thalgau
PLZ/Ort	5303 Thalgau	KG-Nr.	56610
Grundstücksnr.	347/1	Seehöhe	544 m

**SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR**



**HWB<sub>Ref</sub>:** Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB:** Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern</sub>) Anteil auf.

**CO2:** Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

**bauphysikTeam**

**oib** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

Zwittlinger & Staffl Engineering OG  
Technisches Büro für Wärme- und Schallschutz  
Beratung • Gutachten • Berechnung • Schallmessungen  
A-5020 Salzburg • Eugen-Müller-Straße 1  
www.bauphysik-team.at • office@bauphysik-team.at

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	2 023 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	2,66 m	mittlerer U-Wert	0,27 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	1 618 m <sup>2</sup>	Heiztage	206 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	17,4
Brutto-Volumen	6 633 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3993 Kd	Art der Lüftung	RLT ohne WRG
Gebäude-Hüllfläche	2 497 m <sup>2</sup>	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,38 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	<b>k.A.</b>	HWB <sub>Ref,RK</sub>	24,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	24,5 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	<b>k.A.</b>	E/LEB <sub>RK</sub>	63,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	<b>k.A.</b>	f <sub>GEE</sub>	0,69
Erneuerbarer Anteil	<b>k.A.</b>		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	57 989 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	28,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	57 989 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	28,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	25 838 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	114 866 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	56,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,37
Haushaltsstrombedarf	33 221 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	135 961 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	67,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	157 126 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	77,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	62 257 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	30,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	94 868 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	46,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	7 546 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	3,7 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	0,69
Photovoltaik-Export	18 713 kWh/a	PV <sub>Export,SK</sub>	9,3 kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Bauphysik Team Eugen-Müller-Straße 1 5020 Salzburg
Ausstellungsdatum	25.09.2023		
Gültigkeitsdatum	Planung		

Unterschrift

**bauphysikTeam**  
Zwittlinger & Staffl Engineering OG  
Technisches Büro für Wärme- und Schallschutz  
A-5020 Salzburg • Eugen-Müller-Straße 1  
Fon +43 (0)662 / 43 26 51-0 • Fax +43 (0)662 / 43 26 51-11

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

**Datenblatt GEQ**  
**Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4**

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Thalgau

**HWB<sub>SK</sub> 29**      **f<sub>GEE</sub> 0,69**

**Ermittlung der Eingabedaten**

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

**Haustechniksystem**

**Raumheizung:** Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

**Warmwasser:** Kombiniert mit Raumheizung

**Lüftung:** Lüftererneuerung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel: 0,40; Blower-Door: 1,00; Abluftanlage (keine Wärmerückgewinnung); kein Erdwärmetauscher

**Photovoltaik - System**      35,69kWp; Multikristallines Silicium

**Berechnungsgrundlagen**

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: **GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at**

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

# Prüfbericht Neubau

Bautechnikverordnung 2016

## PLANUNG

Gebäude      Betreutes Wohnen Thalgau III,  
Weidenweg - Vers.4

Nutzungsprofil      Mehrfamilienhaus

Gebäude(-teil)

Straße      Weidenweg

PLZ / Ort      5303 Thalgau

Erbaut im Jahr      2023

Einlagezahl      748

Grundbuch      56610 Thalgau

Grundstücksnr      347/1

Heizlast      40,5 kW

CE      6 902

Einbau von zentralen Wärmebereitstellungsanlagen für mehr als fünf Wohn- oder Betriebseinheiten  
Neubauten von Wohnhäusern mit mehr als fünf Wohneinheiten



### Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile

U-Wert

**erfüllt**

R-Wert

**erfüllt**



### Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz

Kennwert für den Wärmeschutz der Gebäudehülle      LEK<sub>T</sub>      17,39      <=      22,00      **erfüllt**

Primärenergieindikator      P<sub>i</sub>      31,66      <=      40,00      **erfüllt**

Berechnet lt. Verordnung der Salzburger Landesregierung S.BTV 2016, Anforderungen ab 1.1.2021



### Anforderungen an Teile des gebäudetechnischen Systems

Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung oder bedarfsgeregelter Abluftanlage      **erfüllt**

mehr als 5 Wohneinheiten, Abluftanlage

Zweileiter-Wärmeverteilstrom      **erfüllt**

Temperaturuntersch. zw. Rückl. Fernwärme u. d. Sekundäranl. max. 2 K im Auslegungspkt.      **erfüllt**

Vorlauftemperatur max. 55 °C      **erfüllt**

Rücklauftemperatur max. 40 °C      **erfüllt**

# Prüfbericht Neubau

Bautechnikverordnung 2016

# PLANUNG



## Anforderung an den sommerlichen Wärmeschutz

Der sommerliche Wärmeschutz ist einzuhalten. Berechnung nicht durchgeführt.

Der sommerliche Wärmeschutz gilt für Wohngebäude als erfüllt, wenn ausreichende Speichermassen im vereinfachten Nachweis gemäß ÖNORM B 8110-3 vorhanden sind.

Quelle: OIB-Richtlinie 6, Ausgabe: März 2015



## Indikatoren für Baustoffe und Nachhaltigkeit

Baustoff-Primärenergieindikator	$B_i$	630,71
Baustoff-Primärenergieindikator (30 Jahre)	$B_{i30}$	21,02
Nachhaltigkeits-Primärenergieindikator (30 Jahre)	$N_{i30}$	52,68

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die angeführten Werte geprüft wurden.

## Eingabedaten

- Geometrische Daten
- Bauphysikalische Daten
- Haustechnik Daten

ErstellerIn

Bauphysik Team  
Zwittlinger & Staffl Engineering OG  
Eugen-Müller-Straße 1  
5020 Salzburg

**bauphysik Team**

Zwittlinger & Staffl Engineering OG  
Technisches Büro für Wärme- und Schallschutz  
A-5020 Salzburg • Eugen-Müller-Straße 1  
Fon +43 (0)662 / 43 26 51-0 • Fax +43 (0)662 / 43 26 51-11

Datum, Stempel und Unterschrift

Gemäß S.BTV, Z 6 lit 1 wird die Erfüllung der baurechtlichen Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Bauten bestätigt.

**Bauteil Anforderungen**  
**Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4**

**BAUTEILE**

	R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller	3,53	3,50	0,25	0,40	Ja
DD01 Fußboden zu Tiefgarage	5,95	4,00	0,16	0,20	Ja
AW01 Außenwand hinterlüftet			0,16	0,35	Ja
FD01 Flachdach			0,11	0,20	Ja

**FENSTER**

	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Dachausstieg/BRE 1,10 x 1,40 (gegen Außenluft horizontal oder in Schrägen)	1,40	2,00	Ja
Dachverglasung 1,70 x 4,50 (gegen Außenluft horizontal oder in Schrägen)	1,40	2,00	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)	0,72	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)	0,79	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]  
Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

# Wohnbauförderung Salzburg

Wohnbauförderungsverordnung 2015 – WFV 2015 LGBl Nr. 79/2020

## PLANUNG

Gebäude	Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus
Straße	Weidenweg
PLZ / Ort	5303 Thalgau
Erbaut im Jahr	2023
Einlagezahl	748
Grundbuch	56610 Thalgau
Grundstücksnr	347/1

## Errichtung

### Bautechnikverordnung

erfüllt

Gesamtenergieeffizienz		Anforderung	
Kennwert der Gebäudehülle	LEK <sub>T</sub>	17,39	<= 22,00
Primärenergieindikator	P <sub>i</sub>	31,66	<= 40,00

erfüllt

erfüllt

### Heizsystem

Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar) + PV-System 35,69kWp

**Nachhaltigkeits-Primärenergieindikator (30 Jahre)** N<sub>i30</sub> 52,68

**Baustoff-Primärenergieindikator (30 Jahre)** B<sub>i30</sub> 21,02

### Erhöhte Gesamtenergieeffizienz und ökologische Baustoffwahl

Hinweis: bei Errichtungsförderung im Eigentum werden Zuschläge über den Primärenergieindikator (Pi) und den Baustoff-Primärenergieindikator (Bi30) berechnet.

Zuschlagspunkte **14**

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die angeführten Werte geprüft wurden.

#### Bauherr / Förderungswerber

Heimat Österreich  
Plainstraße 55  
5020 Salzburg

#### Aussteller

Bauphysik Team  
Zwittlinger & Staffl Engineering OG  
Eugen-Müller-Straße 1  
5020 Salzburg

## ÖI3-Klassifizierung - Ökologie der Bauteile

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

Datum BAUBOOK: 12.10.2022

$V_B$	6 632,58 m <sup>3</sup>	$I_C$	2,66 m
$A_B$	2 497,23 m <sup>2</sup>	KOF	3 845,61 m <sup>2</sup>
BGF	2 022,57 m <sup>2</sup>	$U_m$	0,27 W/m <sup>2</sup> K

Bauteile		Fläche A [m <sup>2</sup> ]	PEI [MJ]	GWP [kg CO <sub>2</sub> ]	AP [kg SO <sub>2</sub> ]	ΔÖI3
AW01	Außenwand hinterlüftet	839,6	318 302,6	-41 554,8	85,7	18,0
DD01	Fußboden zu Tiefgarage	454,2	949 519,5	73 341,3	200,1	155,4
FD01	Flachdach	657,4	952 577,4	66 585,2	190,7	103,9
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	220,0	301 112,1	27 087,5	71,0	109,2
ZD01	Zwischendecke	1 098,4	1 273 411	113 573,0	294,2	91,6
ZD04	Zwischendecke 24cm STB	250,0	297 159,4	27 867,2	71,3	96,2
FE/TÜ	Fenster und Türen	326,1	623 413,1	37 450,7	187,1	159,4
<b>Summe</b>			<b>4 715 495</b>	<b>304 350</b>	<b>1 100</b>	

**PEI (Primärenergieinhalt nicht erneuerbar)** [MJ/m<sup>2</sup> KOF] **1 226,17**  
**Ökoindikator PEI** **OI PEI Punkte** **72,62**

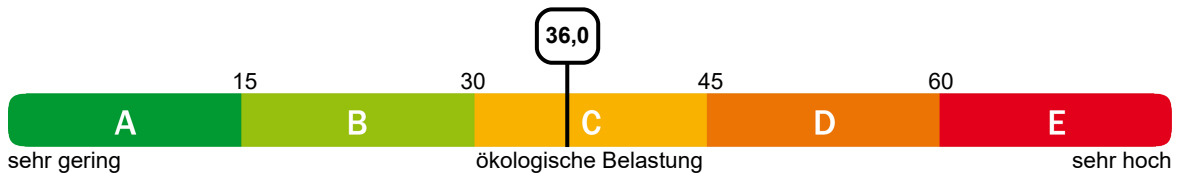
**GWP (Global Warming Potential)** [kg CO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup> KOF] **79,14**  
**Ökoindikator GWP** **OI GWP Punkte** **64,57**

**AP (Versäuerung)** [kg SO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup> KOF] **0,29**  
**Ökoindikator AP** **OI AP Punkte** **30,41**

**ÖI3-Ic (Ökoindikator)** **36,00**

$$\text{ÖI3-Ic} = (\text{PEI} + \text{GWP} + \text{AP}) / (2 + \text{Ic})$$

ÖI3-Berechnungslaufplan Version 3.0, 2013; BG0





## Projektanmerkungen

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

#### Allgemein

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde. In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Es handelt sich um einen Planungsenergieausweis, der einen Zwischenstand des aktuellen Planungsstandes abbildet! Im Zuge der weiteren Planung sowie der Ausführung können sich Änderungen im Bezug auf Bauteilaufbauten, Geometrie und Haustechnik ergeben.

#### Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

#### Fenster

Kunststoff-Alu Fenster

U-Wert Rahmen  $U_f = < 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

3-Scheiben-Isolierverglasung mit thermischem Glasabstandhalter (Edelstahl oder Kunststoff)

U-Wert Glas  $U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$

Glasabstandhalter  $\Psi = 0,04 \text{ W/mK}$

Fensterrahmen außen mit 4 cm WDVS überdämmt

Stiegenhaus

U-Wert Rahmen  $U_f = < 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

3-Scheiben-Isolierverglasung mit thermischem Glasabstandhalter (Edelstahl oder Kunststoff)

U-Wert Glas  $U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$

Glasabstandhalter  $\Psi = 0,04 \text{ W/mK}$

Fensterrahmen außen mit 4 cm WDVS überdämmt

Dachausstieg/BRE/Lichtkuppel

U-Wert Gesamt  $U_w = < 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

#### Geometrie

Der Energieausweis wurde berechnet entsprechend den Einreichplänen von bau trifft architektur GmbH. (Planstand vom 14.04.2023)

#### Haustechnik

Die Haustechnikanlage wurde entsprechend den groben Angaben des Bauherrn eingegeben. Da noch kein Haustechnikplaner in das Projekt involviert ist, sind die Eingaben Annahmen unsererseits.

## Heizlast Abschätzung

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

<b>Bauherr</b>	<b>Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer</b>		
Heimat Österreich Plainstraße 55 5020 Salzburg	bau trifft architektur GmbH. Salzburger Straße 137 5303 Thalgau Tel.:		
Norm-Außentemperatur: -12,5	$V_B$ 6 632,58 m <sup>3</sup>	$I_c$ 2,66 m	
Berechnungs-Raumtemperatur 20	$A_B$ 2 497,23 m <sup>2</sup>	$U_m$ 0,27 [W/m <sup>2</sup> K]	
Standort: Thalgau	BGF 2 022,57 m <sup>2</sup>		
<b>Bauteile</b>	<b>Fläche</b>	<b>Wärmed.- koeffiz. U - Wert</b>	<b>Leitwerte</b>
	<b>A</b>	<b>[W/m<sup>2</sup> K]</b>	<b>[W/K]</b>
	<b>[m<sup>2</sup>]</b>		
AW01 Außenwand hinterlüftet	839,6	0,16	137,4
DD01 Fußboden zu Tiefgarage	454,2	0,16	98,9
FD01 Flachdach	657,4	0,11	71,4
FE/TÜ Fenster u. Türen	326,1	0,78	252,8
KD01 Decke zu unconditioniertem Keller	220,0	0,25	51,8
WB Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			61,8
Summe OBEN-Bauteile	674,2		
Summe UNTEN-Bauteile	674,2		
Summe Außenwandflächen	839,6		
Fensteranteil in Außenwänden 26,9 %	309,3		
Fenster in Deckenflächen	16,8		
Summe		[W/K]	674,1
Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m <sup>3</sup> K]	0,10
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	40,5
Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m <sup>2</sup> BGF]	20,025

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Unter Berücksichtigung der kontrollierten Wohnraumlüftung ergibt die Abschätzung eine Gebäude-Heizlast von 40,5 kW.  
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

**Bauteile**
**Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4**

<b>EK01 Bodenplatte Keller</b>			Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
		von Innen nach Außen				
2142684291	Beschichtung		1 500	0,0050	0,800	0,006
2142715591	Stahlbeton WU lt.Statik		2 400	0,3000	2,300	0,130
2142712508	PE-Folie als Trennschicht	#	1 000	0,0002	0,200	0,001
2142714941	Polystyrol extrudiert XPS 036		33	0,1200	0,036	3,333
2142715680	Sauberkeitsschicht	# *	1 800	0,0700	2,100	0,033
			<b>Dicke 0,4252</b>			
Rse+Rsi = 0,17			<b>Dicke gesamt 0,4952</b>		<b>U-Wert</b>	<b>0,27</b>

<b>EW01 erdanliegende Wand</b>			Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
		von Innen nach Außen				
2142684362	Dünnputzspachtelung		1 300	0,0020	0,900	0,002
2142717847	Stahlbeton lt.Statik WU		2 400	0,3000	2,300	0,130
2142684291	Bauwerks-Abdichtung lt.ÖNORM B3692	#	1 200	0,0100	0,170	0,059
2142714941	Polystyrol extrudiert XPS 036		33	0,1200	0,036	3,333
2142684288	Noppenmatte Grundmauerschutz	# *	0	0,0150	0,000	0,000
			<b>Dicke 0,4320</b>			
Rse+Rsi = 0,13			<b>Dicke gesamt 0,4470</b>		<b>U-Wert</b>	<b>0,27</b>

<b>AW02 Trennwand Keller zu Tiefgarage</b>			Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
		von Innen nach Außen				
2142684362	Dünnputzspachtelung		1 300	0,0020	0,900	0,002
2142717552	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2000	2,300	0,087
2142705807	Protteolith Dämmplatte 062		200	0,1000	0,062	1,613
			<b>Dicke gesamt 0,3020</b>		<b>U-Wert</b>	<b>0,51</b>
Rse+Rsi = 0,26						

<b>KD01 Decke zu unconditioniertem Keller</b>			Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
		von Innen nach Außen				
2142684313	Bodenbelag	#	700	0,0150	1,000	0,015
2142714883	Heizestrich E225 (A1, 2kN/m <sup>2</sup> )	F	2 000	0,0700	1,400	0,050
2142684290	Folie verklebt	#	1 000	0,0002	0,230	0,001
2142714930	Polystyrol EPS-T650 33/30mm 042		11	0,0300	0,042	0,714
2142712508	Dampfbremse sd >100m verklebt	#	1 000	0,0004	0,200	0,002
2142715090	Dämmschüttung 050 gebunden		100	0,1350	0,050	2,700
2142717548	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2500	2,300	0,109
			<b>Dicke gesamt 0,5006</b>		<b>U-Wert</b>	<b>0,25</b>
Rse+Rsi = 0,34						

<b>DD01 Fußboden zu Tiefgarage</b>			Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
		von Innen nach Außen				
2142684313	Bodenbelag	#	700	0,0150	1,000	0,015
2142714883	Heizestrich E225 (A1, 2kN/m <sup>2</sup> )	F	2 000	0,0700	1,400	0,050
2142684290	Folie verklebt	#	1 000	0,0002	0,230	0,001
2142714930	Polystyrol EPS-T650 33/30mm 042		11	0,0300	0,042	0,714
2142712508	Dampfbremse sd >100m verklebt	#	1 000	0,0004	0,200	0,002
2142715090	Dämmschüttung 050 gebunden		100	0,1350	0,050	2,700
2142717548	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2500	2,300	0,109
2142705807	Protteolith Dämmplatte 062		200	0,1500	0,062	2,419
			<b>Dicke gesamt 0,6506</b>		<b>U-Wert</b>	<b>0,16</b>
Rse+Rsi = 0,21						

**Bauteile**
**Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4**

<b>AW01 Außenwand hinterlüftet</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
2142714819	Gipskartonplatte GKB12,5		680	0,0125	0,210	0,060
2142715107	Lattung dazw.	10,0 %	475	0,0500	0,120	0,042
2142684619	Luftschicht (Installationsebene)	90,0 %	1		0,222	0,203
2142711094	Gipskartonplatte GKF12,5		800	0,0125	0,250	0,050
2142711094	Gipskartonplatte GKF12,5		800	0,0125	0,250	0,050
2142715124	Kronoply OSB 3 (Fugen gedichtet)		640	0,0150	0,130	0,115
2142715107	Ständerkonstruktion dazw.	10,0 %	475	0,2400	0,120	0,200
2142685260	ISOCELL Einblasdämmung aus Zellulosefaser	90,0 %	55		0,039	5,538
2142715125	MDF-Holzfaserverplatte mit N+F		600	0,0150	0,100	0,150
2142715290	Holzlattung hinterlüftet	# *	500	0,0300	0,130	0,231
2142715107	Querlattung	# *	450	0,0300	0,120	0,250
2142715107	Holzschalung stehend	# *	450	0,0300	0,120	0,250
			<b>Dicke 0,3575</b>			
			<b>Dicke gesamt 0,4475</b>		<b>U-Wert 0,16</b>	
Lattung:	RT <sub>o</sub> 6,2027	RT <sub>u</sub> 6,0165	RT 6,1096	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,26		
Ständerkonstruktion:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080				

<b>ZD01 Zwischendecke</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
2142684313	Bodenbelag	#	740	0,0150	0,160	0,094
2142714883	Heizestrich E225 (A1, 2kN/m <sup>2</sup> )	F	2 000	0,0700	1,400	0,050
2142684290	Folie verklebt	#	1 000	0,0002	0,230	0,001
2142714930	Polystyrol EPS-T650 33/30mm 042		11	0,0300	0,042	0,714
2142712508	Dampfbremse sd >100m verklebt	#	1 000	0,0004	0,200	0,002
2142715090	Dämmschüttung 050 gebunden		100	0,1350	0,050	2,700
2142717541	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2000	2,500	0,080
2142714818	Innenputz		1 200	0,0100	0,700	0,014
			R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,4606</b>	<b>U-Wert 0,26</b>	

<b>ZD04 Zwischendecke 24cm STB</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
2142684313	Bodenbelag	#	740	0,0150	0,160	0,094
2142714883	Heizestrich E225 (A1, 2kN/m <sup>2</sup> )	F	2 000	0,0700	1,400	0,050
2142684290	Folie verklebt	#	1 000	0,0002	0,230	0,001
2142714930	Polystyrol EPS-T650 33/30mm 042		11	0,0300	0,042	0,714
2142712508	Dampfbremse sd >100m verklebt	#	1 000	0,0004	0,200	0,002
2142715090	Dämmschüttung 050 gebunden		100	0,0950	0,050	1,900
2142717541	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2400	2,500	0,096
2142714818	Innenputz		1 200	0,0100	0,700	0,014
			R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,4606</b>	<b>U-Wert 0,32</b>	

<b>FD01 Flachdach</b>		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
2142684339	Kiesbett nass	# *	1 800	0,0500	2,100	0,024
2142684292	Filtervlies nass	# *	170	0,0020	2,300	0,001
2142684398	Gummigranulatmatte (Schutzmatte)	# *	1 000	0,0060	2,300	0,003
2142684287	2Lg. Bitumen-Dachabdichtung lt.ÖNORM B3691	#	1 200	0,0100	0,170	0,059
2142714927	Polystyrol EPS-W25 Gefälled. 2-26cm		25	0,1400	0,036	3,889
2142714927	Polystyrol EPS-W25 Grunddämmung		25	0,1800	0,036	5,000
2142700440	Bitumen-Dampfsperrbahn E-ALGV-5 (stoßverklebt)	#	1 100	0,0050	0,170	0,029
2142717541	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2000	2,500	0,080
2142714818	Innenputz		1 200	0,0100	0,700	0,014
			R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,14	<b>Dicke gesamt 0,6030</b>	<b>U-Wert 0,11</b>	

## Bauteile

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

---

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$ [W/mK]

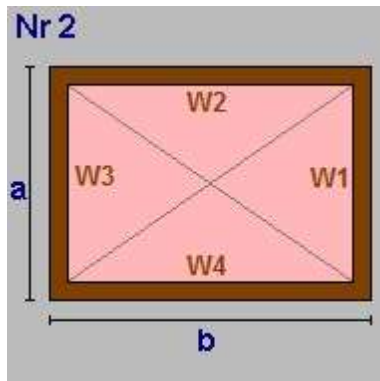
\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

## Geometrieausdruck

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

#### EG Grundform



Von EG bis OG2

$$a = 19,70 \quad b = 29,70$$

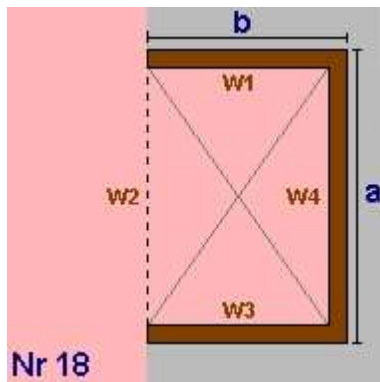
$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,73 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 3,19\text{m}$$

$$\text{BGF} = 585,09\text{m}^2 \quad \text{BRI} = 1\,866,79\text{m}^3$$

Wand W1	62,85m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	94,76m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	62,85m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	94,76m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	460,09m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke
Teilung	125,00m <sup>2</sup>	ZD04	

Boden	365,09m <sup>2</sup>	DD01	Fußboden zu Tiefgarage
Teilung	220,00m <sup>2</sup>	KD01	

#### EG Vor 1



Von EG bis OG2

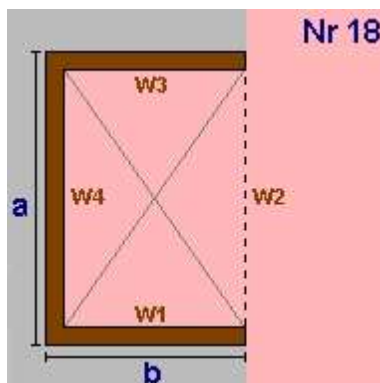
$$a = 11,90 \quad b = 5,00$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,73 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 3,19\text{m}$$

$$\text{BGF} = 59,50\text{m}^2 \quad \text{BRI} = 189,84\text{m}^3$$

Wand W1	15,95m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	-37,97m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	15,95m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	37,97m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	59,50m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke
Boden	59,50m <sup>2</sup>	DD01	Fußboden zu Tiefgarage

#### EG Vor 2



Von EG bis OG2

$$a = 8,00 \quad b = 3,70$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,73 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 3,19\text{m}$$

$$\text{BGF} = 29,60\text{m}^2 \quad \text{BRI} = 94,44\text{m}^3$$

Wand W1	11,81m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	-25,52m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	11,81m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	25,52m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	29,60m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke
Boden	29,60m <sup>2</sup>	DD01	Fußboden zu Tiefgarage

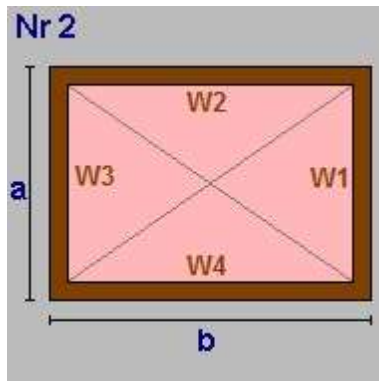
#### EG Summe

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 674,19**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 2 151,07**

## Geometrieausdruck

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

#### OG1 Grundform



Von EG bis OG2

$$a = 19,70 \quad b = 29,70$$

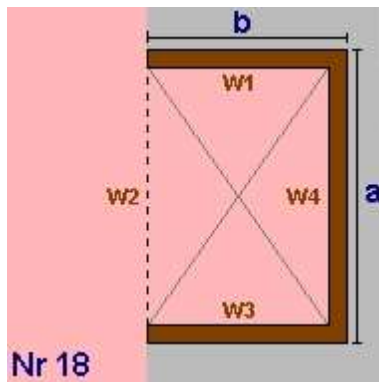
$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,52 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 2,98\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 585,09\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 1\,743,92\text{m}^3$$

Wand W1	58,72m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	88,52m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	58,72m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	88,52m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	460,09m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke
Teilung	125,00m <sup>2</sup>	ZD04	

Boden	-460,09m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke
Teilung	-125,00m <sup>2</sup>	ZD04	

#### OG1 Vor 1



Von EG bis OG2

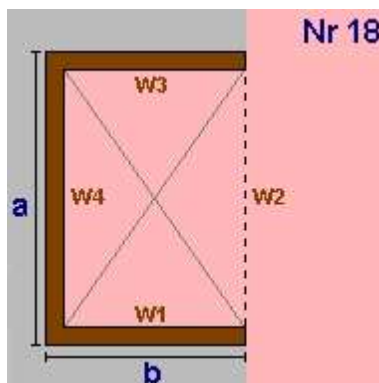
$$a = 11,90 \quad b = 5,00$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,52 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 2,98\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 59,50\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 177,35\text{m}^3$$

Wand W1	14,90m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	-35,47m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	14,90m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	35,47m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	59,50m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke
Boden	-59,50m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke

#### OG1 Vor 2



Von EG bis OG2

$$a = 8,00 \quad b = 3,70$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,52 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 2,98\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 29,60\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 88,23\text{m}^3$$

Wand W1	11,03m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	-23,84m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	11,03m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	23,84m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	29,60m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke
Boden	-29,60m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke

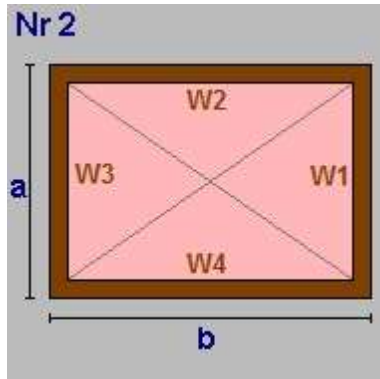
#### OG1 Summe

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:** **674,19**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:** **2 009,49**

## Geometrieausdruck

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

#### OG2 Grundform



Von EG bis OG2

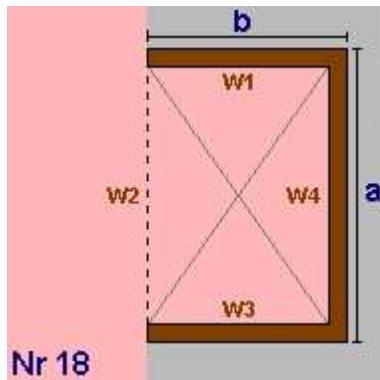
$a = 19,70$      $b = 29,70$

lichte Raumhöhe =  $2,52 + \text{obere Decke: } 0,55 \Rightarrow 3,07\text{m}$

BGF 585,09m<sup>2</sup>    BRI 1 793,30m<sup>3</sup>

Wand W1	60,38m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	91,03m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	60,38m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	91,03m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	585,09m <sup>2</sup>	FD01	Flachdach
Boden	-460,09m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke
Teilung	-125,00m <sup>2</sup>	ZD04	

#### OG2 Vor 1



Von EG bis OG2

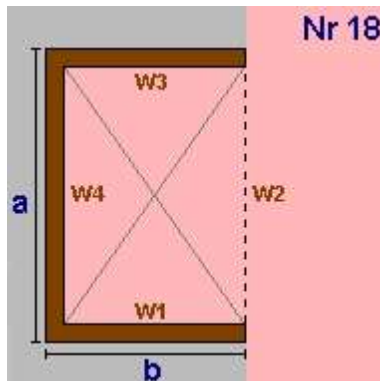
$a = 11,90$      $b = 5,00$

lichte Raumhöhe =  $2,52 + \text{obere Decke: } 0,55 \Rightarrow 3,07\text{m}$

BGF 59,50m<sup>2</sup>    BRI 182,37m<sup>3</sup>

Wand W1	15,33m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	-36,47m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	15,33m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	36,47m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	59,50m <sup>2</sup>	FD01	Flachdach
Boden	-59,50m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke

#### OG2 Vor 2



Von EG bis OG2

$a = 8,00$      $b = 3,70$

lichte Raumhöhe =  $2,52 + \text{obere Decke: } 0,55 \Rightarrow 3,07\text{m}$

BGF 29,60m<sup>2</sup>    BRI 90,72m<sup>3</sup>

Wand W1	11,34m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	-24,52m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	11,34m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	24,52m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	29,60m <sup>2</sup>	FD01	Flachdach
Boden	-29,60m <sup>2</sup>	ZD01	Zwischendecke

#### OG2 Summe

**OG2 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 674,19**  
**OG2 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 2 066,39**

#### Deckenvolumen KD01

Fläche 220,00 m<sup>2</sup> x Dicke 0,50 m = 110,13 m<sup>3</sup>

#### Deckenvolumen DD01

Fläche 454,19 m<sup>2</sup> x Dicke 0,65 m = 295,50 m<sup>3</sup>

**Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 405,63**

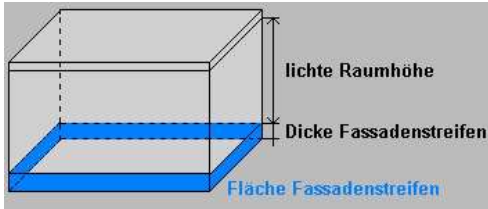


## Geometrieausdruck

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

#### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- DD01	0,651m	116,20m	75,60m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 2 022,57**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 6 632,58**

## erdberührte Bauteile

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

#### KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 220,00 m<sup>2</sup>

Lichte Höhe des Kellers	2,53 m	Höhe über Erdreich	1,70 m
Perimeterlänge	65,00 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	Bodenplatte Keller
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand
luftberührte Kellerwand	AW02	Trennwand Keller zu Tiefgarage

**Leitwert 51,79 W/K**

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

## Fenster und Türen

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,00	0,040	1,39	0,72		0,51	
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,30	0,040	1,39	0,79		0,51	
<b>2,78</b>														
<b>horiz.</b>														
	OG2	FD01	1 Dachausstieg/BRE 1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54				1,08	1,40	2,16	0,62	0,75
	OG2	FD01	2 Dachverglasung 1,70 x 4,50	1,70	4,50	15,30				10,71	1,40	21,42	0,62	0,75
<b>3</b>				<b>16,84</b>				<b>11,79</b>				<b>23,58</b>		
<b>N</b>														
T2	EG	AW01	1 STGH 3,50 x 2,60	3,50	2,60	9,10	0,50	1,30	0,040	7,36	0,74	6,77	0,51	0,75
T1	EG	AW01	1 1,00 x 2,20	1,00	2,20	2,20	0,50	1,00	0,040	1,70	0,72	1,58	0,51	0,75
T2	OG1	AW01	1 STGH 3,50 x 2,50	3,50	2,50	8,75	0,50	1,30	0,040	7,05	0,75	6,53	0,51	0,75
T1	OG1	AW01	2 1,00 x 2,20	1,00	2,20	4,40	0,50	1,00	0,040	3,39	0,72	3,16	0,51	0,75
T2	OG2	AW01	1 STGH 3,50 x 2,50	3,50	2,50	8,75	0,50	1,30	0,040	7,05	0,75	6,53	0,51	0,75
T1	OG2	AW01	2 1,00 x 2,20	1,00	2,20	4,40	0,50	1,00	0,040	3,39	0,72	3,16	0,51	0,75
<b>8</b>				<b>37,60</b>				<b>29,94</b>				<b>27,73</b>		
<b>O</b>														
T1	EG	AW01	5 1,60 x 1,30	1,60	1,30	10,40	0,50	1,00	0,040	7,22	0,79	8,20	0,51	0,75
T1	EG	AW01	5 1,10 x 2,20	1,10	2,20	12,10	0,50	1,00	0,040	9,49	0,71	8,54	0,51	0,75
T1	EG	AW01	5 1,00 x 2,20	1,00	2,20	11,00	0,50	1,00	0,040	8,48	0,72	7,90	0,51	0,75
T1	EG	AW01	1 3,00 x 0,80	3,00	0,80	2,40	0,50	1,00	0,040	1,57	0,82	1,96	0,51	0,75
T1	OG1	AW01	5 1,60 x 1,30	1,60	1,30	10,40	0,50	1,00	0,040	7,22	0,79	8,20	0,51	0,75
T1	OG1	AW01	5 1,10 x 2,20	1,10	2,20	12,10	0,50	1,00	0,040	9,49	0,71	8,54	0,51	0,75
T1	OG1	AW01	5 1,00 x 2,20	1,00	2,20	11,00	0,50	1,00	0,040	8,48	0,72	7,90	0,51	0,75
T1	OG2	AW01	5 1,60 x 1,30	1,60	1,30	10,40	0,50	1,00	0,040	7,22	0,79	8,20	0,51	0,75
T1	OG2	AW01	5 1,10 x 2,20	1,10	2,20	12,10	0,50	1,00	0,040	9,49	0,71	8,54	0,51	0,75
T1	OG2	AW01	5 1,00 x 2,20	1,00	2,20	11,00	0,50	1,00	0,040	8,48	0,72	7,90	0,51	0,75
<b>46</b>				<b>102,90</b>				<b>77,14</b>				<b>75,88</b>		
<b>S</b>														
T1	EG	AW01	1 1,00 x 2,20	1,00	2,20	2,20	0,50	1,00	0,040	1,70	0,72	1,58	0,51	0,75
T2	EG	AW01	1 STGH 3,50 x 2,60	3,50	2,60	9,10	0,50	1,30	0,040	7,36	0,74	6,77	0,51	0,75
T1	OG1	AW01	3 1,00 x 2,20	1,00	2,20	6,60	0,50	1,00	0,040	5,09	0,72	4,74	0,51	0,75
T2	OG1	AW01	1 STGH 3,50 x 2,50	3,50	2,50	8,75	0,50	1,30	0,040	7,05	0,75	6,53	0,51	0,75
T1	OG2	AW01	1 1,00 x 2,20	1,00	2,20	2,20	0,50	1,00	0,040	1,70	0,72	1,58	0,51	0,75
T2	OG2	AW01	1 STGH 3,50 x 2,50	3,50	2,50	8,75	0,50	1,30	0,040	7,05	0,75	6,53	0,51	0,75
T1	OG2	AW01	2 1,00 x 2,20	1,00	2,20	4,40	0,50	1,00	0,040	3,39	0,72	3,16	0,51	0,75
<b>10</b>				<b>42,00</b>				<b>33,34</b>				<b>30,89</b>		
<b>W</b>														
T1	EG	AW01	1 2,70 x 2,20	2,70	2,20	5,94	0,50	1,00	0,040	4,83	0,68	4,04	0,51	0,75
T1	EG	AW01	5 1,10 x 2,20	1,10	2,20	12,10	0,50	1,00	0,040	9,49	0,71	8,54	0,51	0,75
T1	EG	AW01	2 1,00 x 2,20	1,00	2,20	4,40	0,50	1,00	0,040	3,39	0,72	3,16	0,51	0,75
T1	EG	AW01	4 1,60 x 1,30	1,60	1,30	8,32	0,50	1,00	0,040	5,78	0,79	6,56	0,51	0,75
T2	EG	AW01	1 STGH 5,00 x 2,60	5,00	2,60	13,00	0,50	1,30	0,040	10,26	0,77	10,00	0,51	0,75
T1	OG1	AW01	4 1,10 x 2,20	1,10	2,20	9,68	0,50	1,00	0,040	7,60	0,71	6,83	0,51	0,75
T1	OG1	AW01	5 1,00 x 2,20	1,00	2,20	11,00	0,50	1,00	0,040	8,48	0,72	7,90	0,51	0,75

## Fenster und Türen

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs
T1	OG1 AW01	4	1,60 x 1,30	1,60	1,30	8,32	0,50	1,00	0,040	5,78	0,79	6,56	0,51	0,75
T2	OG1 AW01	1	STGH 5,00 x 2,50	5,00	2,50	12,50	0,50	1,30	0,040	9,84	0,77	9,65	0,51	0,75
T1	OG2 AW01	4	1,60 x 1,30	1,60	1,30	8,32	0,50	1,00	0,040	5,78	0,79	6,56	0,51	0,75
T1	OG2 AW01	4	1,10 x 2,20	1,10	2,20	9,68	0,50	1,00	0,040	7,60	0,71	6,83	0,51	0,75
T1	OG2 AW01	5	1,00 x 2,20	1,00	2,20	11,00	0,50	1,00	0,040	8,48	0,72	7,90	0,51	0,75
T2	OG2 AW01	1	STGH 5,00 x 2,50	5,00	2,50	12,50	0,50	1,30	0,040	9,84	0,77	9,65	0,51	0,75
<b>41</b>				<b>126,76</b>				<b>97,15</b>				<b>94,18</b>		
<b>Summe</b>		<b>108</b>	<b>326,10</b>				<b>249,36</b>				<b>252,26</b>			

U<sub>g</sub>... Uwert Glas U<sub>f</sub>... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
 Typ... Prüfnormmaßtyp

## Rahmen

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,080	0,080	0,080	0,100	24								Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,100	24								Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
2,70 x 2,20	0,080	0,080	0,080	0,100	19			1	0,150				Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
1,10 x 2,20	0,080	0,080	0,080	0,100	22								Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
1,00 x 2,20	0,080	0,080	0,080	0,100	23								Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
1,60 x 1,30	0,080	0,080	0,080	0,100	31			1	0,150				Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
STGH 5,00 x 2,60	0,080	0,080	0,080	0,100	21			4	0,150				Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
STGH 3,50 x 2,60	0,080	0,080	0,080	0,100	19			2	0,150				Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
3,00 x 0,80	0,080	0,080	0,080	0,100	34			2	0,150				Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
STGH 5,00 x 2,50	0,080	0,080	0,080	0,100	21			4	0,150				Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
STGH 3,50 x 2,50	0,080	0,080	0,080	0,100	19			2	0,150				Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

## OI3 - Fenster und Türen

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

#### Glas

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Fenstern
2142701413	Dreifach-Wärmeschutzg. G95 Ug=0,5 4/16/4/16/4 ArKr - nicht mehr in akt. Baubook vorhanden	2,70 x 2,20 / 1,10 x 2,20 / 1,00 x 2,20 / 1,60 x 1,30 / STGH 5,00 x 2,60 / STGH 3,50 x 2,60 / 3,00 x 0,80 / STGH 5,00 x 2,50 / STGH 3,50 x 2,50

#### Rahmen

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Fenstern
2142736050	keinen Rahmen aus Baubook gewählt	2,70 x 2,20 / 1,10 x 2,20 / 1,00 x 2,20 / 1,60 x 1,30 / STGH 5,00 x 2,60 / STGH 3,50 x 2,60 / 3,00 x 0,80 / STGH 5,00 x 2,50 / STGH 3,50 x 2,50

#### PSI

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Fenstern
2142684204	kein PSI aus Baubook gewählt	2,70 x 2,20 / 1,10 x 2,20 / 1,00 x 2,20 / 1,60 x 1,30 / STGH 5,00 x 2,60 / STGH 3,50 x 2,60 / 3,00 x 0,80 / STGH 5,00 x 2,50 / STGH 3,50 x 2,50

## Heizwärmebedarf Standortklima Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

### Heizwärmebedarf Standortklima (Thalgau)

BGF 2 022,57 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 674,05 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 106,45 h  
BRI 6 632,58 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 572,14 W/K      a 7,653

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,56	1,000	11 313	9 602	4 514	2 075	1,000	14 326
Februar	28	28	-0,73	0,999	9 392	7 972	4 075	3 124	1,000	10 166
März	31	31	3,00	0,993	8 523	7 234	4 481	4 774	1,000	6 503
April	30	26	7,27	0,928	6 177	5 244	4 054	5 408	0,861	1 686
Mai	31	0	11,87	0,636	4 076	3 459	2 872	4 568	0,000	0
Juni	30	0	14,93	0,405	2 462	2 090	1 770	2 779	0,000	0
Juli	31	0	16,72	0,256	1 643	1 394	1 155	1 882	0,000	0
August	31	0	16,19	0,310	1 909	1 620	1 398	2 131	0,000	0
September	30	0	13,18	0,613	3 311	2 811	2 676	3 386	0,000	0
Oktober	31	29	8,22	0,965	5 908	5 015	4 357	3 767	0,926	2 591
November	30	30	2,59	0,999	8 449	7 171	4 365	2 272	1,000	8 983
Dezember	31	31	-1,46	1,000	10 761	9 134	4 514	1 646	1,000	13 734
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>206</b>			<b>73 923</b>	<b>62 747</b>	<b>40 230</b>	<b>37 811</b>		<b>57 989</b>

**HWB<sub>SK</sub> = 28,67 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Thalgau)

BGF 2 022,57 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 674,05 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 106,45 h  
 BRI 6 632,58 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 572,14 W/K      a 7,653

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,56	1,000	11 313	9 602	4 514	2 075	1,000	14 326
Februar	28	28	-0,73	0,999	9 392	7 972	4 075	3 124	1,000	10 166
März	31	31	3,00	0,993	8 523	7 234	4 481	4 774	1,000	6 503
April	30	26	7,27	0,928	6 177	5 244	4 054	5 408	0,861	1 686
Mai	31	0	11,87	0,636	4 076	3 459	2 872	4 568	0,000	0
Juni	30	0	14,93	0,405	2 462	2 090	1 770	2 779	0,000	0
Juli	31	0	16,72	0,256	1 643	1 394	1 155	1 882	0,000	0
August	31	0	16,19	0,310	1 909	1 620	1 398	2 131	0,000	0
September	30	0	13,18	0,613	3 311	2 811	2 676	3 386	0,000	0
Oktober	31	29	8,22	0,965	5 908	5 015	4 357	3 767	0,926	2 591
November	30	30	2,59	0,999	8 449	7 171	4 365	2 272	1,000	8 983
Dezember	31	31	-1,46	1,000	10 761	9 134	4 514	1 646	1,000	13 734
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>206</b>			<b>73 923</b>	<b>62 747</b>	<b>40 230</b>	<b>37 811</b>		<b>57 989</b>

**HWB<sub>Ref,SK</sub> = 28,67 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



## Heizwärmebedarf Referenzklima Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

### Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 2 022,57 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 673,49 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 106,49 h  
BRI 6 632,58 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 572,14 W/K      a 7,656

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	10 788	9 165	4 514	1 869	1,000	13 570
Februar	28	28	0,73	0,999	8 721	7 409	4 073	3 025	1,000	9 032
März	31	31	4,81	0,987	7 611	6 466	4 455	4 575	1,000	5 048
April	30	16	9,62	0,841	5 033	4 276	3 675	4 890	0,533	397
Mai	31	0	14,20	0,448	2 906	2 469	2 023	3 346	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,203	1 295	1 100	887	1 507	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,066	441	375	300	516	0,000	0
August	31	0	18,56	0,117	722	613	528	807	0,000	0
September	30	0	15,03	0,460	2 410	2 047	2 009	2 443	0,000	0
Oktober	31	22	9,64	0,939	5 191	4 410	4 241	3 517	0,706	1 302
November	30	30	4,16	0,999	7 681	6 525	4 364	1 939	1,000	7 904
Dezember	31	31	0,19	1,000	9 926	8 433	4 514	1 452	1,000	12 393
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>189</b>			<b>62 726</b>	<b>53 287</b>	<b>35 581</b>	<b>29 886</b>		<b>49 644</b>

**HWB<sub>RK</sub> = 24,55 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

**Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima**  
**Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4**

**Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima**

BGF 2 022,57 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 673,49 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 106,49 h  
BRI 6 632,58 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 572,14 W/K      a 7,656

Monat	Tage	Heiz-tage	Mittlere Außen-temperatur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftung-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	10 788	9 165	4 514	1 869	1,000	13 570
Februar	28	28	0,73	0,999	8 721	7 409	4 073	3 025	1,000	9 032
März	31	31	4,81	0,987	7 611	6 466	4 455	4 575	1,000	5 048
April	30	16	9,62	0,841	5 033	4 276	3 675	4 890	0,533	397
Mai	31	0	14,20	0,448	2 906	2 469	2 023	3 346	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,203	1 295	1 100	887	1 507	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,066	441	375	300	516	0,000	0
August	31	0	18,56	0,117	722	613	528	807	0,000	0
September	30	0	15,03	0,460	2 410	2 047	2 009	2 443	0,000	0
Oktober	31	22	9,64	0,939	5 191	4 410	4 241	3 517	0,706	1 302
November	30	30	4,16	0,999	7 681	6 525	4 364	1 939	1,000	7 904
Dezember	31	31	0,19	1,000	9 926	8 433	4 514	1 452	1,000	12 393
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>189</b>			<b>62 726</b>	<b>53 287</b>	<b>35 581</b>	<b>29 886</b>		<b>49 644</b>

**HWB<sub>Ref,RK</sub> = 24,55 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## RH-Eingabe

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

### Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	85,17	0
Steigleitungen	Ja	3/3	Ja	161,81	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	566,32	

### Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen mit Elektropatrone

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994 Anschlusssteile gedämmt

Nennvolumen 1445 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 5,09 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung 57,79 kW

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 50,00 W freie Eingabe  
 Speicherladepumpe 20,00 W freie Eingabe

## WWB-Eingabe

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

## Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral  
kombiniert mit Raumheizung

### Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	28,03	0
Steigleitungen	Ja	3/3	Ja	80,90	100
Stichleitungen				323,61	<b>Material</b> Kunststoff 1 W/m

### Zirkulationsleitung Rücklaufänge

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	3/3	Ja	27,03	0
Steigleitung	Ja	3/3	Ja	80,90	100

### Wärmetauscher

wärmegeämmte Ausführung einschließlich Anschlussarmaturen

Übertragungsleistung Wärmetauscher 340 kW Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 50,00 W freie Eingabe

WT-Ladepumpe 250,00 W freie Eingabe

**Lüftung für Gebäude**  
**Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4**

**Lüftung**

<b>energetisch wirksamer Luftwechsel</b>	0,400 1/h
<b>Luftwechselrate Blower Door Test</b>	1,00 1/h
<b>Art der Lüftung</b>	Abluftanlage (keine Wärmerückgewinnung)
<b>energetisch wirksames Luftvolumen</b>	
Gesamtes Gebäude Vv	4 206,95 m <sup>3</sup>

<b>Zuluftventilator spez. Leistung</b>	0,00 Wh/m <sup>3</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> freie Eingabe
<b>Abluftventilator spez. Leistung</b>	0,17 Wh/m <sup>3</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> freie Eingabe
<b>NE</b>	2 632 kWh/a	

Legende

NE ... jährlicher Nutzenergiebedarf für Luftförderung

## Photovoltaiksystem Eingabe

### Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4

## Photovoltaik

### Kollektoreigenschaften

**Art des PV-Moduls** Multikristallines Silicium

**Bezeichnung**

**Peakleistung** 35,69 kWp  freie Eingabe

**Kollektorverdrehung** 90 Grad

**Neigungswinkel** 10 Grad

### Systemeigenschaften und Verschattung

**Art der Gebäudeintegration** Stark belüftete oder saugbelüftete Module

**Mittlerer Systemwirkungsgrad** 0,80

**Geländewinkel** 0 Grad

**Erzeugter Strom 30 838 kWh/a**

Peakleistung 35,69 kWp

Netto-Photovoltaikertrag Referenzklima: 31 060 kWh/a

Berechnet lt. ÖNORM H 5056:2014

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

**PLANUNG**

Bezeichnung	Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2023
Straße	Weidenweg	Katastralgemeinde	Thalgau
PLZ/Ort	5303 Thalgau	KG-Nr.	56610
Grundstücksnr.	347/1	Seehöhe	544 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 29      f<sub>GEE</sub> 0,69**

Energieausweis Ausstellungsdatum 25.09.2023

Gültigkeitsdatum Planung

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

## PLANUNG

Bezeichnung	Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2023
Straße	Weidenweg	Katastralgemeinde	Thalgau
PLZ/Ort	5303 Thalgau	KG-Nr.	56610
Grundstücksnr.	347/1	Seehöhe	544 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 29**      **f<sub>GEE</sub> 0,69**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Name Interessent

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Interessent

HWB<sub>SK</sub> Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr (Standortklima)

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.



# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

**PLANUNG**

Bezeichnung	Betreutes Wohnen Thalgau III, Weidenweg - Vers.4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2023
Straße	Weidenweg	Katastralgemeinde	Thalgau
PLZ/Ort	5303 Thalgau	KG-Nr.	56610
Grundstücksnr.	347/1	Seehöhe	544 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 29      f<sub>GEE</sub> 0,69**

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
  - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
  - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
  - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.